

Workshops zur Auswahl

Hier die Angebote für verschiedene Workshops (*Änderungen vorbehalten*).
Bitte erst aufmerksam lesen, dann entscheiden und in das Anmeldeformular
den Erst- und Zweitwunsch eintragen.

Nr.	Workshop	Kurzbeschreibung/Hinweise/Besonderheiten
1.	<p>Aus alt mach' neu – Nachhaltigkeit contra Wegwerfgesellschaft</p> <p>Teamerinnen: Sophie Seifert Susanne Krüger</p>	<p>Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung, ein Prinzip - Dinge zu bewahren, bewusst damit umzugehen und längere Zeit zu erhalten.</p> <p>Das Thema „Umwelt“ wird eine große Rolle spielen. Was heißt es achtsam zu sein? Wie können wir bewusst und sparsam mit Dingen umgehen? Materialien, Lebensmittel und Wasser sind Ressourcen dieser Erde. Sie sind nicht grenzenlos verfügbar und werden oftmals verschwendet, ohne nachzudenken.</p> <p>Kreative Ideen sollen helfen, aus alten Dingen, neue brauchbare und interessante Objekte zu gestalten. Es erwarten Euch interessante Anregungen, viele praktische Tipps und Ideen für die Arbeit in Euren JRK-Gruppen.</p>
2.	<p>Sträußchens Kreativ- und Bastelwerkstatt Eine Fundgrube für Bastelwütige</p> <p>Teamerin: „Sträußchen“ – die Bastelfee</p>	<p>Auf alle Fälle wird es wieder bunt und abwechslungsreich...!</p> <p>Ein reichlicher Fundus an Material und verschiedenen Techniken steht Euch auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung.</p> <p>Es ist möglich T-Shirts zu gestalten, Gefäße, Bilderrahmen, Leinwände zu bekleben und zu verzieren und vieles mehr.</p> <p>Bitte bringt selbst Materialien - wie Gläser, Vasen, Tablett, Blumentöpfe und einfarbige T-Shirts – mit.</p> <p>Wer diesen Workshop auswählt, kann individuelle Geschenke für Weihnachten 2017 produzieren. Es lohnt sich!</p>

<p>3.</p>	<p>JRK-Reporter gesucht!</p> <p>Dieser Workshop richtet sich an Interessenten, die Lust darauf haben, aus Ihren DRK-Kreisverbänden zu berichten!</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TN-Begrenzung liegt bei 12 TN! • Bitte Laptop und Fotoapparat mitbringen! <p>Teamerin: Iris Möker Pressesprecherin DRK-Landesverband Brandenburg e.V.</p>	<p>Du kannst gut schreiben und Rechtschreibung ist kein Fremdwort für dich? Du machst scharfe Bilder und achtest auch auf den Bildausschnitt? Du liest die Beiträge auf Facebook, bevor du sie likest? Dann gebe dem JRK Brandenburg eine Stimme und werde JRK-Reporter. Wir zeigen dir, wie man für das Mitgliedermagazin Reportagen schreibt und was der Unterschied zu einem Beitrag für die Homepage oder die Sozialen Medien ist. Wir erläutern Euch das Presserecht und warum Kinder nicht ungefragt fotografiert werden dürfen. Und dann schwärmt ihr aus, als Reporter für das Lafo! Ihr schreibt über die Workshops und berichtet über die Neuwahl der JRK-Landesleitung. Die besten Beiträge veröffentlichen wir unter Eurem Autorennamen auf der Homepage des Landesverbandes, des JRK-Brandenburg und auf den facebook-Seiten. Ein Beitrag wird im „Brandenburger Rotkreuzmagazin“ veröffentlicht.</p>
<p>4.</p>	<p>Die neue JRK-Kampagne: Was geht mit Menschlichkeit?</p> <p>Teamerinnen: Conny Mücke Tina Abendroth</p>	<p>Conny und Tina werden Euch die neue JRK-Kampagne vorstellen. Der Kern der Kampagne ist die Stärkung humanitärer Werte, die Begeisterung und das Engagement für ein friedliches und gewaltfreies Miteinander über die Grenzen Deutschlands hinaus. Es geht um die Klärung wichtiger Fragen, wie: Was sind humanitäre Werte? Was bedeutet Menschlichkeit für uns im JRK und was konkret für Dich persönlich? Welche Rolle spielt dabei das DRK/JRK? Es wird spannend, vielseitig und interessant. Freut Euch auf Conny und Tina, die Euch fit machen wollen!</p>
<p>5.</p>	<p>Was gehört zu einem Team?</p> <p>Teamer: Brian Mandel</p>	<p>Wenn neue Mitglieder in eine Gruppe kommen, ist die Integration nicht immer einfach. In diesem Workshop geht es darum, Spiele kennenzulernen, die den Gruppenbildungsprozess unterstützen können. Außerdem werden wir anhand eines Rollenspiels ein besseres Verständnis für das Miteinander mit anderen Kulturen entwickeln. Zum Abschluss des Workshops, werden wir in der Gruppe versuchen, neue Ideen für Gruppenspiele zu entwickeln, die wenig Material benötigen.</p>

<p>6.</p>	<p>“Inside the Haiti Earthquake” Eine Simulation... anspruchsvoll und spannend!</p> <p>Teamer: Frederik Barkenhammar</p>	<p>Fredrik wird Euch auf eine Reise mitnehmen, die Euch in das Erdbebengebiet von Haiti führen wird.</p> <p>In einer Simulation der Geschehnisse von 2010 werdet Ihr in konkrete Rollen schlüpfen und erfahren, wie Situationen in einem Katastrophengebiet von unterschiedlichen Standpunkten/Rollen betrachtet und behandelt werden. Es geht um verschiedene Situationen und darauffolgende Entscheidungen.</p> <p>Ihr werdet als Journalisten, Mitarbeiter einer Hilfsorganisation und Betroffene/r unterwegs sein.</p> <p>Informationen zum Thema:</p> <p>Das Erdbeben in Haiti 2010 war ein schweres Erdbeben, das sich am 12. Januar 2010 um 21:53 UTC (16:53 Uhr Ortszeit) ereignete. Das Epizentrum lag etwa 25 Kilometer westsüdwestlich der Hauptstadt Haitis, Port-au-Prince, das Hypozentrum etwa 17 Kilometer darunter. Die Stärke des Erdbebens wurde vom United States Geological Survey (USGS) mit 7,0 M_w auf der Momenten-Magnituden-Skala gemessen.</p> <p>Eine Erfassung und Identifizierung der Opfer fand aufgrund der chaotischen Verhältnisse meist nicht statt, sodass die Opferzahlen nur geschätzt werden können. In den Monaten nach dem Beben bewegten sich die Schätzungen der verschiedenen Organisationen zwischen 220.000 und 500.000 Todesopfern. Premierminister Bellerive gab ein Jahr nach dem Beben abschließend bekannt, dass sich die Zahl der Toten auf etwa 316.000 beläuft.^[4] Damit handelt es sich um das schwerste Beben in der Geschichte Nord- und Südamerikas sowie um das weltweit verheerendste Beben des 21. Jahrhunderts. Über 310.000 weitere Personen wurden verletzt und schätzungsweise 1,85 Millionen Menschen obdachlos.</p>
<p>7.</p>	<p>Meinen eigenen Lebensweg gestalten, aber wie?</p>	<p>Den eigenen Lebensweg aktiv gestalten, sich nicht ständig mit dem „Wind“ zu drehen und dadurch in große Unruhe zu geraten, der bleiben, der man ist, ist eine große Herausforderung an jeden von uns.</p> <p>Mit Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen werden wir das Bewusstsein für den eigenen Körper wecken und den Fragen nachgehen: Wer bin ich? Wer möchte ich sein? Wie kann ich der werden, der ich sein will?</p>

	<p>Teamerin: Ines Kohlmann</p>	<p>Yoga- und Atemübungen werden dir helfen zu erkennen, welche scheinbar grenzenlose Kraft in dir steckt. Lebenskraft, die dir jeden Tag zur Verfügung steht.</p> <p>Mit bewegenden Aktivitäten, die auch mal ganz still werden können und Gesprächsrunden erwartet dich eine spielerische Reise zum Mittelpunkt deiner selbst. Und das alles in bequemer/sportlicher Kleidung.</p>
<p>8.</p>	<p>Notfalldarstellung Teil I ...ein Kurs für Einsteiger...und Gelegenheit für diejenigen, die im vergangenen Jahr bereits dabei waren, den ND-Grundlehrgang abzuschließen!</p> <p>Teamer: Axel Hanke Roland Zimmermann</p>	<p>Immer wenn es darum geht, Notfälle realistisch darzustellen und Mimen zum Einsatz zu bringen, sind die „Notfalldarsteller“ gefragt. Sie kommen zum Einsatz bei JRK-Landeswettbewerben, Katastrophenschutzübungen - immer dann, wenn der „Ernstfall“ improvisiert werden muss. Es gehört sehr viel Geschick dazu, Wunden, Knochenbrüche und verschiedene Verletzungsbilder realistisch darzustellen, dass sie „echt“ aussehen.</p> <p>Es werden Schminkmaterialien und Schminktechniken vorgestellt. Im praktischen Teil kann ausprobiert werden, wie Farben aufgetragen und wieder abgenommen werden. Wer sich für diesen Workshop entscheidet, sollte unbedingt ein altes T-Shirt, Hemd oder einen Kittel mitbringen.</p> <p><u>ACHTUNG:</u> Wer im vergangenen Jahr (Lafo 2016) bereits Teil II absolviert hat, kann mit der Teilnahme an Teil I seinen Grundlehrgang „Notfalldarstellung“ beenden. Das Zertifikat wird später ausgestellt.</p>

Viel Spaß bei der Workshop-Auswahl!

Wir bitten um Verständnis, wenn eine Berücksichtigung des Erst- bzw. Zweitwunsches aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist.